

Presseinformation

ÖBB: 10.000 zusätzliche Sitzplätze zu Mariä Himmelfahrt

Sitzplatz reservieren und entspannt in das verlängerte Festivalwochenende reisen

(Wien, 09.08.2017) – Ein verlängertes Wochenende, das Frequency und der Moto GP stehen vor der Tür. Das kommende Wochenende eignet sich also ideal für einen Kurzurlaub, einen Festivalbesuch oder einen Ausflug nach Spielberg zum Moto GP. Wer staufrei, stressfrei und komfortabel unterwegs sein möchte, reist am besten mit der Bahn. Die ÖBB erwarten am langen Wochenende und in der Festivalwoche viele zusätzliche Fahrgäste und sind entsprechend darauf vorbereitet: Von Freitag, 11. August 2017 bis Freitag, 18. August 2017 stehen den Fahrgästen zusätzlich zum regulären Angebot über 10.000 Sitzplätze mehr zur Verfügung.

Zusätzliche Kapazitäten auf sämtlichen Hauptverbindungen

Auf der Weststrecke gibt es während des verlängerten Wochenendes rund 3.500 zusätzliche Sitzplätze, außerdem verkehren am Dienstag, 15. August zusätzlich zum regulären Angebot drei weitere Züge von Linz Hauptbahnhof nach Wien Hauptbahnhof:

- D 721 um 16:26 Uhr
- D 723 um 17:26 Uhr
- D 729 um 20:26 Uhr

Auf der Süd- und Tauernstrecke sind rund 6.500 Plätze mehr verfügbar. Mit dem ÖBB Railjet oder dem Eurocity können Fahrgäste alle 2 Stunden von Wien über Klagenfurt nach Villach und retour fahren. An den Starkreisetagen sind wieder zwei zusätzliche Züge ab Wien Hauptbahnhof beziehungsweise drei Züge ab Villach Hauptbahnhof als D-Züge mit 2. Klasse-Wagen unterwegs. Die ÖBB ersuchen ihre Fahrgäste auch dieses Angebot zu nutzen.

Rechtzeitige Reservierung garantiert Sitzplatz

Dem ÖBB Zusatzangebot sind natürliche Grenzen gesetzt. So darf kein Zug länger sein als der kürzeste Bahnsteig, an dem er hält, da Fahrgäste sonst nicht aussteigen können. Zwischen den Bahnhöfen müssen die Züge außerdem Mindestabstände einhalten. Da die Zahl der Trassen also begrenzt ist, können nicht beliebig viele Sonderzüge geführt werden. Für die ÖBB sind Reservierungen nach wie vor der beste Gradmesser für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Angebotsverstärkung. Aus diesem Grund raten die ÖBB allen Fahrgästen rechtzeitig Sitzplatzreservierungen vorzunehmen.

So einfach geht's zur Reservierung

Eine Sitzplatzreservierung kostet sowohl in der 1. als auch in der 2. Klasse im bedienten Verkauf 3,50 Euro und online 3,- Euro. Zusätzlich empfehlen die ÖBB, außerhalb der Spitzenzeiten zu reisen und rechtzeitig (ca. 20 Minuten vor Abfahrt) am Bahnhof zu sein.

Reservieren und buchen kann man ganz leicht

- im ÖBB-Kundenservice **05-1717**
- an den ÖBB-Ticketschaltern in den Bahnhöfen
- im Internet unter oebb.at
- am Smartphone per Ticket-App



Züge, die bereits jetzt stark gebucht sind, sind in der ÖBB-Fahrplanauskunft SCOTTY durch einen entsprechenden Hinweis gekennzeichnet. Fahrgastanfragen nimmt der ÖBB-Kundenservice gerne unter kundenservice@oebb.at, oder telefonisch unter **05/1717** entgegen.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 44277
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at